

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 422

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Preise wichtigster Rohstoffe. — Kaufmännische Lehrlingsprüfungen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 3. November. Inhaber der Firma **Wihl. Brecht** in Zürich III ist **Friedrich Wilhelm Brecht**, von Jagsthausen (Württemberg), in Zürich III. Spezerei-, Kolonialwaren- und Landesprodukten-Handlung, Rotwandstrasse 52.

3. November. Inhaberin der Firma **Frau Frieda Dübels** in Zürich III ist **Frau Frieda Dübels**, geb. Bühler, von Thalwil, in Zürich III. Spezerei-, Milch- und Butterhandlung, Schönthalgasse 2.

4. November. Inhaberin der Firma **A. Kern** in Zürich III ist **Frau Amalie Kern**, geb. Rotzinger, von Wien, in Zürich III. Zigarren, Zigaretten und chemische Produkte en gros und détail. Langstrasse 238. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin **Josef Kern-Rotzinger**.

4. November. Inhaber der Firma **J. Amstalden** in Zürich III ist **Ignaz Amstalden**, von Sarnen (Obwalden), in Zürich III. Spezerei- und Merceriegeschäft, Berthastrasse 4.

4. November. Die Firma **Eug. Mettler** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 300 vom 3. September 1900, pag. 1203) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. November. Die Firma **W^o Uster-Bosshart** in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 60 vom 16. Februar 1904, pag. 237) wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

4. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stolz & Koller** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 136 vom 31. März 1904, pag. 541) — Gesellschafter: **Joh. August Stolz** und **Hans Robert Koller** — hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma und damit die Prokura **Gustav Wild** erloschen.

Inhaber der Firma **J. A. Stolz** in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist **Johann August Stolz**, von und in Winterthur. Import und Fabrikation technischer und medizinischer Öle und Fette, chemische Produkte, Drogen, Material- und Farne. Oberthor 33. Die Firma erteilt Prokura an **Gustav Wild**, von Mülhödi (Glarus), in Winterthur.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Delémont.

1904. 4 novembre. La société anonyme **Parqueterie et Scieries de Bassecour**, à Bassecour, a, dans ses assemblées générales des 7 mai, 4 juin et 10 juillet 1903, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 25 octobre 1895, n^o 264, page 1099: Le but de la société comprend la fabrication et la vente de parquets en tous genres, l'exploitation d'un atelier de menuiserie, le commerce et la manufacture du bois, la fourniture et la vente de l'énergie électrique. Le capital social est fixé à fr. 128,000, divisé en 240 actions au porteur, dont 160 actions ordinaires de fr. 300 chacune, portant les n^{os} 1 à 160 et en 80 actions privilégiées de fr. 1000 chacune, portant les n^{os} 161 à 240. Le capital-actions peut être porté jusqu'à fr. 300,000 par l'émission encore pour fr. 172,000 d'actions privilégiées au porteur, par émissions successives. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle du Jura, organe de la société. Les autres points de la publication du 25 octobre 1895 n'ont pas subi de modifications.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

3. November. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Freimettigen** und Umgebung besteht, mit Sitz in Freimettigen, eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch bezweckt. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 20. September 1904 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug habende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Der Austritt steht jedem Mitgliede frei, kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens sechs Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden; überdies erlischt die Mitgliedschaft durch Tod, Konkurs, Wegzug oder Ausschluss durch die Generalversammlung. Ein Genossenschafter, welcher die Interessen der Genossenschaft schädigt, kann ausgeschlossen werden. Vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. Zur Bestreitung der Betriebsauslagen kann die Hauptversammlung den Genossenschaftern die Entrichtung von sogenannten Saumbatzen auferlegen; die Beträge sind von der Hauptversammlung alljährlich und zwar nach Massgabe der gelieferten Milch festzusetzen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossen-

schaft sind: die Hauptversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand, welchem zur Mitwirkung bei wichtigen Geschäften ein Verwaltungsrat beigeordnet wird. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, bezw. der Vizepräsident und der Sekretär des Vorstandes durch Kollektivzeichnung zu zweien. Der Vorstand besteht aus: **Johann Friedli**, von Ersigen, in der Hungermatt zu Freimettigen, als Präsident; **Friedrich Holer**, von Biglen, in Freimettigen, als Vizepräsident, und **Rudolf Moser**, von Biglen, in der Scheuer zu Freimettigen, als Sekretär, zugleich Kassier.

3. November. Unter dem Namen **Schützengesellschaft Konolfingen** gründet sich, mit Sitz in Konolfingen, ein Verein, welcher die Bildung guter Schützen, um in Tagen der Gefahr dem Vaterlande nützlich sein zu können, zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 15. April 1904 festgestellt worden. Der Beitritt zur Gesellschaft steht jedem Schweizerbürger offen. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Präsidenten oder einem Vorstandsmitgliede; Aufnahme durch Beschluss des Vorstandes und Bezahlung der Eintrittsgebühr und des bestimmten Unterhaltungsgeldes, welches durch die Hauptversammlung bestimmt wird. Der Austritt kann erfolgen durch schriftliche Erklärung an den Präsidenten oder ein Vorstandsmitglied und durch Tod, ferner durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Ferner erlischt die Mitgliedschaft, wenn die Schiesspflicht im Verein während eines ganzen Jahres unterbrochen worden ist. Mit dem Austritt erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch schriftliche Zirkulare oder durch Publikation im Anzeiger für den Amtsbezirk Konolfingen. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung (Hauptversammlung) und ein Vorstand von acht Mitgliedern. Der Präsident und der Sekretär des Vorstandes vertreten den Verein nach aussen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftung der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen. Präsident ist **Gottlieb Ellenberger**, von Landiswil, im Thonibach bei Konolfingen; Sekretär ist **Hans Augstburger**, von Gysenstein, im Mooshaus zu Konolfingen.

3. November. Unter der Firma **Brunnengenossenschaft Worb** besteht, mit Sitz in Worb, eine Genossenschaft, welche bezweckt, die Ortschaft Worb mit gutem Trinkwasser zu versehen, zu diesem Zwecke die bestehenden Brunnquellen und Leitungen von Wattenwil und Langten anzukaufen und eventuell neue Quellen zu erwerben und zuzuleiten. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Werte der erworbenen Quellen nebst Leitungen und Zubehörenden. Die Statuten datieren vom 20. April 1904. Das bis jetzt zugeleitete Wasserquantum beträgt durchschnittlich 129 1/2 Minutenliter. Der Wert eines Minutenliter wird auf Fr. 150 veranschlagt und beträgt das ganze Genossenschaftskapital Fr. 19,425. Es beträgt der Wert eines einzelnen Anteils von je einem Minutenliter Fr. 150. Die Mitgliedschaft wird erworben durch den Besitz eines Brunnens von den gemeinsamen Quellen, durch Erwerbung von Genossenschaftswasser von der Genossenschaft oder einzelnen Mitgliedern derselben und durch Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt. Im Falle desselben hat der Austretende keinerlei Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für neu eintretende Mitglieder kann ein Eintrittsgeld festgesetzt werden. Zur Deckung der Kosten des Unterhaltes und der Verwaltung haben die Mitglieder auf Beschluss der Hauptversammlung die nötigen Unterhaltsbeiträge im Verhältnis ihrer Wasseranteile zu entrichten. Dem Reservefonds fallen allfällige Rechnungüberschüsse, die nicht zur Deckung laufender Bedürfnisse notwendig sind, sowie die Eintrittsgelder zu. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der aus vier Mitgliedern bestehende und auf vier Jahre wählbare Vorstand und der Brunnmeister oder dessen Stellvertreter, welcher zugleich Vorstandsmitglied ist. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Dermal ist der Vorstand zusammengesetzt: Präsident: **Hans Feller**, von Nollen; Vizepräsident und Kassier: **Daniel Lehmann**, von Worb; Sekretär: **Niklaus Reimann**, von Walliswil-Bipp; Brunnmeister: **Rudolf Hofmann**, von Worb; alle wohnhaft in Worb. Stellvertreter des Brunnmeisters ist sodann **Franz Ott**, von Langnau, ebenfalls in Worb.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen.

1904. 4. November. Die **Spargengenossenschaft Koelliken** in Kölliken (S. H. A. B. Nr. 424 vom 2. Dezember 1902, pag. 1693) hat an Stelle von **Hans Kichenmann** zum Präsidenten gewählt: **Jakob Suter**, Samuels, von und in Kölliken, ferner an Stelle von **Joh. Mattor**, Lehrer, zum Oberkassier: **Gustav Widmer-Vogel**, von Gränichen, in Kölliken, und an Stelle von **Otto Widmer** zum Aktuar und Vizepräsidenten: **Otto Bossard**, Uhrenmachers, von und in Kölliken.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 1. November. Die Firma **Jakob Ensslin** in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 5. Januar 1901, pag. 15) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

1. November. Die Firma **A. Beer** in Lamperswil (S. H. A. B. Nr. 447 vom 1. Dezember 1903, pag. 1786) verlegt den Wohnort und den Sitz ihres Geschäftes von Lamperswil nach **Holzholz-Griesenberg**.

1. November. Inhaber der Firma **W. Scherrer**, Cigarren- & Tabakhandlung in Bischofszell ist **Johann Wilhelm Scherrer**, von Quarten

(St. Gallen), wohnhaft in Bischofszell. Zigarren- und Tabakhandel gros und detail.

1. November. Die Firma **Friedrich Büchi** in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1894, pag. 727) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. November. Inhaber der Firma **Heinrich Hugelshofer z. Löwen** in Mühlheim ist **Heinrich Hugelshofer**, von Illhart, wohnhaft in Mühlheim. Bierdepot.

2. November. Die Firma **Jacob Rutschmann** in Wilen-Gottsbau (S. H. A. B. Nr. 419 vom 28. Dezember 1900, pag. 1680) hat den Wohnort und den Sitz ihres Geschäftes von Wilen-Gottsbau nach Baumannshaus-Egnach verlegt.

2. November. Die Firma **Johann Kühni** in Ziblschlacht (S. H. A. B. Nr. 268 vom 30. Juli 1900, pag. 1076) verlegt den Wohnort und den Sitz ihres Geschäftes von Ziblschlacht nach Klosterli-Egnach.

2. November. Inhaber der Firma **Franz Fritsche** in Waldegg-Wängli ist **Franz Fritsche**, von Gonten (Appenzell), wohnhaft in Zürich I. Käsererei.

3. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Büchi & Sohn** in Friedtal (S. H. A. B. Nr. 261 vom 16. September 1898, pag. 1089) ist **Jakob Büchi**, Vater, infolge Todes ausgeschieden; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Büchi & Co» in Friedtal.

Witwe **Christine Büchi-Büchler** und **Ferdinand Büchi**, Sohn, beide von Elgg und wohnhaft in Friedtal-Aawangen, haben unter der Firma **Büchi & Co** in Friedtal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1904 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Büchi & Sohn» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist **Ferdinand Büchi**, Sohn, allein befugt. Eifiloches- und Putzfädenfabrik, Handel in Baumwollahfällen.

3. November. Die Firma **H. Schelling** in Münsterlingen (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juni 1896, pag. 684) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Baugeschäft und Baumaterialienhandlung.

3. November. Die Firma **Witwe Anna Ruegger** in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 372 vom 5. November 1901, pag. 1485) ist infolge Verzehrs der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Leemann-Ruegger».

Inhaber der Firma **H. Leemann-Ruegger** in Sulgen ist **Heinrich Leemann-Ruegger**, von Utikon (Zürich), wohnhaft in Sulgen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Witwe Anna Ruegger» in Sulgen. Gasthaus und Bierdepot zum Schweizerhof, beim Bahnhof.

3. November. Die Firma **Wartenweiler & Co** in Liquidation in Kradolf (S. H. A. B. Nr. 428 vom 17. November 1903, pag. 1710) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

3. November. Die Firma **Jak. Högger, Küser**, in Zazikon-Affeltrangen (S. H. A. B. Nr. 105 vom 17. März 1903, pag. 417) wird infolge Wegzugs und unbekannten Aufenthaltes von Amteswegen gestrichen.

4. November. Die Firma **H. Jäger & Sohn** in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 152 vom 8. Juli 1891, pag. 618) verlegt den Sitz ihres Geschäftes von Romanshorn nach Salmsach. Die Gesellschafter sind nunmehr in Salmsach wohnhaft.

4. November. Inhaber der Firma **Theo. Keller, Säge & Holzhandlung**, in Güttingen ist **Theophil Keller**, von Biesenhofen, wohnhaft in Güttingen. Sägerei, Ankauf von Nutzholz; Verkauf von Schnittwaren.

4. November. Die Firma **G. Müller** in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juni 1896, pag. 645) ist infolge Todes des Inhabers und damit die an **Carl Gottlieb Müller** erteilte Prokura erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «G. Müller».

Inhaber der Firma **G. Müller** in Bischofszell ist **Carl Gottlieb Müller**, von Sitterdorf und Bischofszell, wohnhaft in Bischofszell. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Müller» in Bischofszell. Spezereiwaren, Zigarren, Käse und Getränke. Zur Konsum-Halle.

4. November. Die Firma **Friedrich Solibberger** in Thundorf (S. H. A. B. Nr. 408 vom 18. November 1902, pag. 1629) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. November. Die Firma **Conrad Ringold** in Matzingen (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. Juni 1883, pag. 776) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Handelsmüllerei.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1904. 2 novembre. Sous la dénomination de Société Immobilière de l'Avenue de la Gare et aux termes de statuts en date du 1^{er} novembre 1904, déposés le même jour en l'étude du notaire Eugène Métraux, à Lausanne, il a été fondé une société anonyme avec siège à Lausanne et ayant pour objet l'acquisition d'immeubles sis au territoire de Lausanne, l'aménagement de ces immeubles, leur location, leur revente et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quatre cent trente mille francs, divisé en mille sept cent vingt actions de deux cent cinquante francs chacune, au porteur. Les publications de la société sont valablement faites par insertions dans les Feuilles des avis officiels des cantons de Vaud et de Genève. La signature sociale appartient au président, au vice-président et au secrétaire. La société est valablement engagée par la signature de deux d'entre eux. Le président du conseil d'administration est **Emile Chavannes-Ciavel**, à Lausanne; le vice-président est **Charles-François Bonjour**, architecte, à Lausanne, et le secrétaire est **Gabriel Lachat**, régisseur, à Genève.

Bureau de Payerne.

3 novembre. La raison **Victor Broys** cafetier, à Combremont-le-Grand (F. o. s. du c. du 22 août 1904, n° 326, page 1302), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

5 novembre. La raison **G. David**, à Henniez, exploitation de l'Hôtel des Bains d'Henniez (F. o. s. du c. du 20 juin 1904, n° 248, page 989, est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Vevey.

3 novembre. Le chef de la maison **J. Baer**, à Montreux, est **Jean-Rodolphe**, fils de **Rodolphe Baer**, d'Aarau, domicilié à Montreux (Avenue Nestlé). Genre de commerce: Coiffeur, parfumerie, articles de toilette, ganterie et bonneterie. Magasins: Avenue du Kursaal (maison Bujard), à Montreux (commune des Planches).

3 novembre. La maison **W. Müller-Abt**, à Montreux (F. o. s. du c. du 20 février 1903, n° 65, page 257), a cessé d'exister ensuite de la faillite du titulaire. Cette raison est radiée d'office.

4 novembre. Le chef de la maison **Fritz Klopstein**, à Vevey, est **Fritz**, fils de **Gottlieb Klopstein**, de Laupen (Berne), domicilié à Vevey.

Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Cerf, à Vevey, Rue de Lausanne 9.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 17873. — 3 novembre 1904, 8 h.

Ulmann frères, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

FATHMA

N° 17874. — 3 novembre 1904, 8 h.

M. L. Rosenblatt & fils, négociants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

**OMITA
PHITA**

Nr. 17875. — 3. November 1904, 8 Uhr.

Kontrollkassen - Gesellschaft, Fabrik,
Zürich (Schweiz).

Kontrollkassen, Registrierkassen.

RECORD

N° 17876. — 3 novembre 1904, 5 h.

Société anonyme Louis Brandt & frère, fabrique,
Bienne (Suisse).

Mouvements, cadrans, boîtes et écrins de montres.
(Transmission du n° 5796 de Louis Brandt & frère.)

HELVETIA

N° 17877. — 4 novembre 1904, 8 h.

Stauffer Son & Co (raison individuelle, succursale
de la maison de Londres) fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Toutes pièces d'horlogerie.

DECIGRAPH

N° 17878. — 4 novembre 1904, 8 h.

Jules Perret-Leuba, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 17879. — 4 novembre 1904, 8 h.

Jules Perret-Leuba, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 17880. — 4 novembre 1904, 8 h.

Jules Perret-Leuba, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



N° 17881. — 4 novembre 1904, 8 h.

Jules Perret-Leuba, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Fatum

N° 17882. — 4 novembre 1904, 8 h.

Jules Perret-Leuba, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Preise wichtigster Rohstoffe

	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904
Kohle. ¹⁾												
Dortmund, ab Werk:												
Gestürzte Stück-, vorw. f. d. Export	13. —	11. 75	13. —	11. 75	13. —	11. 75	11. 75	11. 75	11. 75	11. 75	11. 75	11. 75
Puddel-, gute, fette Förderkohle	9. —	9. —	9. —	9. —	9. —	9. —	9. —	9. —	9. —	9. —	9. —	9. —
Düsseldorf, ab Werk:												
Flammförderkohlen	10. 38	10. 25	10. 38	10. 25	10. 38	10. 25	10. 25	10. 25	10. 25	10. 25	10. 25	10. 25
Fettförderkohlen	9. 40	9. 40	9. 40	9. 40	9. 40	9. 40	9. 40	9. 40	9. 40	9. 40	9. 40	9. 40
Gaskohlen	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —
Saarbrücken, ab Werk:												
Flammförderkohlen	11. 90	11. 90	11. 80	12. —	11. 80	12. 05	11. 75	12. 10	11. 75	12. 15	11. 75	12. 10
Fettförderkohlen	11. 10	10. 95	10. 95	10. 95	11. —	11. —	11. —	11. —	10. 90	11. 05	10. 85	11. 05
Rohisen. ²⁾												
Schlesisches Giesserei	52. —	52. —	52. —	52. —	54. —	54. —	53. —	53. —	53. —	53. —	53. —	53. —
Rheinisches Giesserei	65. 25	67. 50	65. 50	67. 50	66. —	67. 50	66. 50	67. 50	66. 50	67. 50	66. 50	67. 50
Luxemburger Giesserei Nr. 3	50. —	52. —	52. —	52. —	52. —	52. —	52. —	52. —	52. —	52. —	52. —	52. —
Middlesborough Nr. 3	Shilling 47—47/8	Shilling 42/8 1/2—41/8	Shilling 47/4 1/2—41	Shilling 42/3—42	Shilling 51—52/8	Shilling 43/4 1/2—44/3 1/2	Shilling 51—47/8	Shilling 45/8—44/3	Shilling 46/8—46	Shilling 46/8—46	Shilling 46/8—46	Shilling 46/8—46
Schottisches M. N.	58/8—58/8	48/8	53/1—52/1 1/2	50/1—51/8	56/8—57/8	51/8	56—52/4 1/2	51/3—52/8	51/3—52/8	51/3—52/8	51/3—52/8	51/3—52/8
Silber. ³⁾												
per Unze	21 11/32	26 1/2	22 1/4	26 11/32	22 1/4	26 1/4	23 10/32	24 11/32	24 29/32	25 1/16	24 7/16	25 11/32
Seide. ⁴⁾												
Organzin.												
Ital. kl. 18/20	Fr. 58	Fr. 54	Fr. 56. —	Fr. 54/58	Fr. 58/55	Fr. 51 1/2—50	Fr. 56	Fr. 49/48	Fr. 57/61	Fr. 48/47	Fr. 60/59	Fr. 46
Jap. fl. kl. 22/24	55	51	55. —	50	55/54	50/49	55/54	48/47	55/57	48/47	57/56	46
China Tsatlée kl. 36/40	46	45	46. —	44	46/45	44	46/45	44/43	46/47	44	47/46	44/43
Trame.												
Ital. kl. 24/30	51	51	51. —	50/49	51/50	48/47	51	46	51/55	45/44	54/55	44
Jap. 2 f. kl. 26/30	52	46/47	52. —	46/47	51	49/47	51/52	46/45	52/54	45	53/54	45/44
China Tsatlée kl. 41/46	45	45	45. —	44	46/45	44	46/45	44/43	46/47	43/42	45/47	42
Baumwolle. ⁵⁾												
Amerikanische, middling	Fr. 4. 79	Fr. .	Fr. 5. 12	Fr. 7. 57	Fr. 5. 84	Fr. 8. 26	Fr. 5. 40	Fr. 8. 01	Fr. 6. —	Fr. 7. 45	Fr. 6. 74	Fr. 6. 48
Egyptische, brown good fair	7 1/2/32	7 1/2/32	7 1/2/32	9 1/2/32	8 1/2/32	9 1/2/32	8 1/2/32	9 1/2/32	9 1/2/32	8. —	10 1/2/32	7 1/2/32
Weizen ⁶⁾												
(mittlere Qualität).												
Rumänischer (Moldau)	Fr. 20 1/2	Fr. 20 1/2	Fr. 20 3/4	Fr. 21 1/4	Fr. 20 3/4	Fr. 21 1/4	Fr. 20 3/4	Fr. 21 1/4	Fr. 20 3/4	Fr. 21 1/4	Fr. 20 3/4	Fr. 21 1/4
Russischer (Krim)	21	20 3/4	21	22	21	22 1/2	21 1/4	22	21 1/4	21 1/4	21 1/4	21 1/4
Amerikanischer:												
Kansas II prima	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20

	Juli		August		September	
	1903	1904	1903	1904	1903	1904
Kohle. ¹⁾						
Dortmund, ab Werk:						
Gestürzte Stück-, vorw. f. d. Export	11. 75	11. 75	11. 75	11. 75	11. 75	11. 75
Puddel-, gute, fette Förderkohle	9. —	9. —	9. —	9. —	9. —	9. —
Düsseldorf, ab Werk:						
Flammförderkohlen	10. 25	10. 25	10. 25	10. 25	10. 25	10. 25
Fettförderkohlen	9. 40	9. 40	9. 40	9. 40	9. 40	9. 40
Gaskohlen	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —	12. —
Saarbrücken, ab Werk:						
Flammförderkohlen	11. 75	12. 15	11. 75	12. 15	11. 60	12. 05
Fettförderkohlen	10. 95	11. 10	10. 95	11. 85	10. 90	11. 25
Rohisen. ²⁾						
Schlesisches Giesserei	53. 50	54. —	54. —	54. —	54. —	54. —
Rheinisches Giesserei	66. 50	67. 50	67. 50	67. 50	67. 50	67. 50
Luxemburger Giesserei Nr. 3	52. —	52. —	52. —	52. —	52. —	52. —
Middlesborough Nr. 3	Shilling 47/6—46/6	Shilling 42/6—44	Shilling 46/8—47	Shilling 43—43/8	Shilling 47—44	Shilling 43—43/8
Schottisches M. N.	52/4 1/2	51/10 1/2—51/9	51/10 1/2—51/9	51/8—51/7 1/2	51/8—51/7 1/2	51/8—51/7 1/2
Silber. ³⁾						
per Unze	24 11/32	26 1/4	25 10/32	29 1/16	26 3/4	26 1/4
Seide. ⁴⁾						
Organzin.						
Ital. kl. 18/20	Fr. 59/58	Fr. 46/47	Fr. 59. —	Fr. 47/48	Fr. 60. —	Fr. 47. —
Japan. fl. kl. 22/24	56/55	46/47	55. —	47/46	56. —	47/46
China Tsatlée kl. 36/40	46. —	44/46	46. —	45/44	46/48	45/44
Trame.						
Ital. kl. 24/30	54/53	44/45	53. —	44/45	53/54	44. —
Jap. 2 f. kl. 26/30	52/51	45/46	52/51	46/45	52. —	46/45
China Tsatlée kl. 41/46	45. —	42/44	45. —	44/43	45/47	44/43
Baumwolle. ⁵⁾						
Amerikanische, middling	Fr. 6. 57	Fr. 6. 28	Fr. 6. 76	Fr. 6. 22	Fr. 6. 40	Fr. 6. 71
Egyptische, brown good fair	9 1/2/32	7 1/2/32	9 1/2/32	7 1/2/32	9 1/2/32	7 1/2/32
Weizen ⁶⁾						
(mittlere Qualität).						
Rumänischer (Moldau)	Fr. 20. 35	Fr. 21	Fr. 20. 25	Fr. 23	Fr. 20. 50	Fr. 22 1/4
Russischer (Krim)	21. 20	21 1/4	21. —	22 1/4	21. —	28. —
Amerikanischer:						
Kansas II prima	20. —	20. —	20. —	20. —	20. —	20. —

¹⁾ Notierung des deutschen statist. Amtes. ²⁾ Notierung des deutschen statist. Amtes und von „Stahl und Eisen“. ³⁾ Durchschnitt der Londoner Notierungen, nach dem „Moniteur des intérêts matériels“. ⁴⁾ Notierung der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft. ⁵⁾ Offizielle Notierung in Liverpool. ⁶⁾ Notierung der Getreidebörse in Zürich

Verschiedenes — Divers.

Kaufmännische Lehrlingsprüfungen. Die kaufmännischen Lehrlingsprüfungen wurden, wie in dem Jahresbericht des schweiz. kaufmännischen Vereins ausgeführt wird, im Jahre 1895 eingeführt. Es wird konstatiert, dass sich das Prüfungsverfahren, wie es seinerzeit eingerichtet wurde, bewährt hat. Die Anforderungen, die an den Kandidaten gestellt wurden, erwiesen sich als den Verhältnissen angepasst: nicht zu hoch, so dass es auch einem Durchschnittslehrling bei Fleiss und Aufmerksamkeit möglich war, die Prüfungen zu bestehen, und nicht zu tief, um das Diplom und Attest zu einem wertvollen Empfehlungsmittel für den jungen Mann werden zu lassen. Das Ansehen, das diese Dokumente bei den Firmen im In- und Ausland geniessen, beweist, dass es die Prinzipale einerseits als Ausweis darüber betrachten, dass der Inhaber über Intelligenz und Willenskraft verfügt, ein bestimmtes Ziel zu erreichen, und dass andererseits auch dessen kaufmännische und Sprachkenntnisse nach gleichmässigen und unparteiischen Grundsätzen gewertet wurden und billigen Anforderungen entsprechen.

Das Programm, das den Examen zugrunde gelegt ist, hat im Lauf der Jahre nur eine unbedeutende Veränderung erlitten, indem aus dem Fach «Praktische Kenntnisse» Geographie und Verkehrswesen zu einem eigenen Fach ausgeschieden wurden.

Viel zum Erfolg der Prüfungen hat der Umstand beigetragen, dass der Bestand der meisten Kreiskommissionen ausserordentlich stabil geblieben ist. Manche dieser Kommissionen setzen sich in ihrer Mehrheit aus Mitgliedern zusammen, die von Anfang an dabei waren.

Die Erfahrungen, die bei den Lehrlingsprüfungen gemacht worden sind, haben befruchtend auf das Unterrichtswesen eingewirkt. Sie haben mit aller wünschbaren Deutlichkeit gezeigt, dass es nach der Richtung des obligatorischen Lehrplans auszubauen ist, zu dessen Durchführung Tageskurse nötig sind (und dass diese am zweckmässigsten kantonaler oder städtischer Leitung unterstellt werden. Red.)

Auffallend ist, dass sich die Zahl der Diplomierten nicht mindestens im gleichen Masse, wie die Zahl der Schüler in den Vereinsschulen gehoben hat. Vielmehr ist die Beteiligung zurückgegangen:

	1896	1903	1904	Zunahme 1896/1904
Diplomirte Lehrlinge	167	304	291	74 %
Effektive Schüler der Sektionschulen	2632	6016	6784	155 %

Zunächst ist zu bemerken, dass gewöhnlich nur die fähigsten und namentlich die fleissigsten Elemente die Prüfung ablegen. Durch die Gründung einer grösseren Anzahl neuer Sektionen, infolge intensiver Propaganda, hat sich die Zahl der Schüler bedeutend gehoben; doch sind damit auch viele gleichgültigere Elemente, mehr durch Einwirkung von aussen veranlasst, gekommen, die dann am Ende ihrer Lehrzeit aus Bequemlichkeit oder Mangel an Selbstvertrauen sich nicht dem Kreuzfeuer der Prüfung aussetzen wollten. Sodann muss erwähnt werden, dass in vielen Sektionen neuerdings auch die älteren Mitglieder in vermehrter Masse die Kurse besuchen; auch hat der Prozentsatz derjenigen Schüler, die nicht dem Handel angehören, erheblich zugenommen.

Ferner sind in den letzten Jahren auch in vielen Sektionen weibliche Schüler zugelassen worden (1904 = 971), denen es gewöhnlich nur um den Besuch einzelner Fächer zu tun ist.

Der Hauptgrund der erwähnten Erscheinung mag aber darin liegen, dass die Erkenntnis vom Wert der Prüfungen noch nicht so recht in Fleisch und Blut übergegangen ist. Während heute wohl jedermann, besonders

auch die Prinzipalschaft, vom grossen Nutzen, ja von der Unentbehrlichkeit der Kurse überzeugt ist, leuchtet die Notwendigkeit der Examen nicht so allgemein ein. Sie wird mancherorts namentlich auch deshalb nicht anerkannt, weil es daselbst mit der praktischen Ausbildung der Lehrlinge sehr übel bestellt ist. In solchen Fällen kann nur das gesetzliche Obligatorium Besserung bringen.

Wenn durch diese Erwägungen nun auch die Stabilität des Verhältnisses der Beteiligung einigermaßen erklärt wird, so ist dies kein Grund, nicht energisch an der Verbesserung des Prozentsatzes zu arbeiten, und da ist nicht allein an die jungen Leute zu appellieren, sondern es sind auch in vermehrter Masse Prinzipalschaft und Eltern und Vormünder für die Prüfungen zu interessieren.

Diese sollten den Lehrling zum Bestehen der Prüfung anhalten und in den Lehrvertrag eine bezügliche Vorschrift aufnehmen. Einen Massstab für das Interesse der Prinzipalschaft gibt der Besuch der Prüfungen.

Dreizehn Sektionen klagen immer noch über Opposition der Prinzipalschaft gegen Tageskurse und der in Verbindung mit dem Vorort des schweiz. Handels- und Industrievereins herausgegebene Normallehrvertrag hat immer noch nicht die gebührende Verbreitung gefunden.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces.
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Dätwyler & Co., Metropol, Zürich.

(1174:) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Société d'électro-chimie

2, rue Blanche, PARIS.

Tirage du 27 octobre 1904, de 122 obligations 4½ % remboursables à 500 francs, à partir du 1er janvier 1905,

à Paris, au siège social, et, à Lausanne, chez MM. Chavannes & Cie.

20	299	535	860	1112	1311	1441	1923	2207	2464	2793
29	347	540	862	1134	1342	1445	1979	2218	2465	2795
61	415	559	911	1138	1354	1448	2008	2253	2469	
62	445	634	934	1204	1377	1508	2017	2267	2570	
66	449	641	943	1205	1382	1514	2029	2298	2575	
84	478	695	960	1216	1391	1626	2063	2307	2645	
96	481	698	977	1224	1392	1627	2068	2383	2650	
120	486	720	983	1253	1398	1642	2084	2391	2676	
153	488	744	1003	1262	1404	1718	2105	2392	2715	
155	497	746	1017	1266	1415	1781	2119	2411	2724	
164	517	749	1085	1296	1429	1875	2157	2413	2774	
179	531	751	1097	1297	1439	1897	2165	2458	2783	

Numéros sortis aux tirages précédents et non encore présentés au remboursement:

1er janvier 1903:	No 2684	(2323;)
1er janvier 1904:	No 2672	

Kaufleute, welche Angestellte suchen, werden kostenfrei, prompt und zuverlässig bedient durch
BOLLIGER & BIRCHER, AARAU. (2278;)

Zu verkaufen.

- 1 Cornwallkessel, 27 m² Heizfläche, 9 Atmosphären.
- 1 » » » 20 » » 5 » »
- 1 vertik. Querrohrkessel, 6 » » 8 » »
- 2 » » » 5 » » 8 » »
- 1 » » » 4 » » 8 » »
- 1 Rauchröhrenkessel, 9½ » » 4 » »
- 1 » » » 7 » » 6 » »
- 1 Asphaltkochapparat, 220 Liter Inhalt.
- 1 » » » 240 » » »
- 1 Giesskessel mit Kippvorrichtung, 1000 kg Inhalt.
- 1 » » » 6000 » » »
- 1 » » » 7500 » » »
- 1 Seifenkessel, 8000 Liter Inhalt.
- 2 Seifenformen, 2,000 m lang, 1,250 breit, 1,250 hoch.
- 4 Warmwasserboiler, 2,000 m lang, 0,000 diametral.
- 2 » » » 2,000 » » 1,000 » mit Mannloch.
- 1 » » » 1,000 » » 0,000 »
- 1 Vorwärmer, 2,000 » » 0,000 »
- 1 Wasserreinigungsanlage. — Diverse Bleibleche. (1988)

Alle Objekte werden billigst abgegeben.

Kesselschmiede Richterswil.



(648;)

Kesselschmiede Richterswil

empfiehlt sich für Lieferungen von

Blechrohrleitungen, Dampfkesseln, Schweissarbeiten, Eisenkonstruktionen jeder Art und Grösse. (1608)

Projekte, statische Berechnungen, Kostenvoranschläge auf gefl. Anfragen. Prima Material, solide Arbeit, prompte Bedienung. — Prima Referenzen.

Buchdrucker H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen. — Wechselstube.
Prämien-Obligationen (Anleihenlose) und deren Kontrolle.
Vorschüsse auf courante Effekten.
Ausgabe von Einlageheften und Obligationen.
Vermögensverwaltungen. (5;)

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

[1866]

3½ % Obligationen unserer Bank

al pari, auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Basel, den 25. August 1904.

Die Direktion.

GENERAL

(Life Assurance Company)

Lebensversicherungs-Gesellschaft

in London. — Gegründet 1837.

Gesellschaft ersten Ranges.

Billige Prämien.

Vorteilhafteste Bedingungen.

Prospekte und Auskunft bei der [1636]

Direktion für die Schweiz:

Gebr. Stebler, Zürich,

sowie bei den Agenturen an allen grösseren Plätzen der Schweiz.

Adler-Schreibmaschine, wie neu, billig. Anfragen an Postfach 6553, St. Gallen. [2324]

Soeben erschienen:

Taschen-Kalender

für Kaufleute
auf das Jahr 1905.

Elegant! Reichhaltig! Zuverlässig!

Herausgegeben vom

(2805;)

Schweiz.

Kaufmännischen Verein,
Zentralsitz in Zürich.

Preis Fr. 2.



Glühlampen, Kohlenstifte

liefert billig und prompt

in bester Qualität

Richard Veesenmeyer

ZÜRICH

Elektrotechn. Spezialgeschäft, gegr. 1880

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. 12 H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.

Clichés

Holzschnitte, Autos, Strich, 3 Farben Galvanos
Art. Institut Orell Füssli
Bärengrasse 6 ZÜRICH Telefon 1336

(2076;)

Zu kaufen gesucht:

2 schmiedeliserne Reservoirs
1 Kupfer-Reservoir
für ca. 2000 Liter Inhalt,
wenn möglich mit gewölbtem Boden
und gut erhalten.

Offerten sub Z Y 9374 an Rudolf Mosse, Zürich. (2340;)

Tüchtiger, selbständiger Kaufmann, gegenwärtig als Chef der Buchhaltung in ungekündigter Stellung bei städtischer Verwaltung (Wasser, Gas und Elektrizität) tätig, sucht seine Stelle zu verändern. (2269)
Näheres unter Chiffre Z P 8890 an Rudolf Mosse, Zürich.